



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

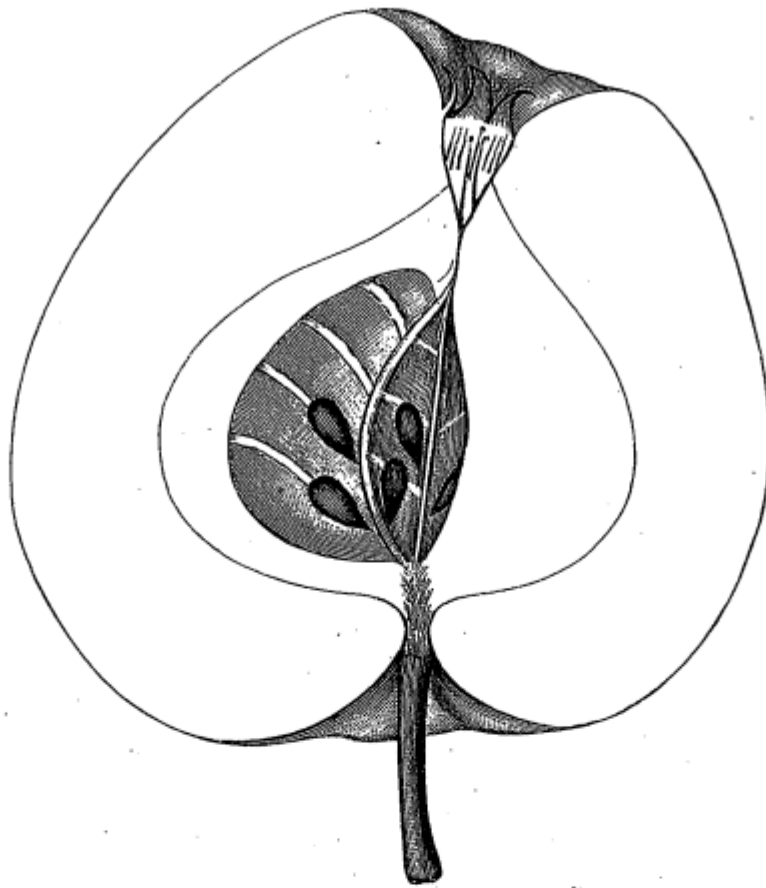
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



18. Gelber Herbst-Calvill (Ill. H.) 0††, Mitte Septbr. bis Ende Octbr.

Illustr. Handb. I, p. 37. — Ditt. III, p. 2.

Gestalt 78:67—73 (74:71—72, Illustr. Handb.), abgest. rundlich kegelf., stielbauch. Hälften meistens deutlich verschieden.

Kelch geschlossen, ziemlich grün, locker bewollt. Blättchen mittelbreit, nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gebogen, ziemlich lang. Einsenk. tief, mässig weit, zwischen flach, doch deutlich bis zum Stiele laufenden Rippen. Querschn. nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, an der Frucht etwas verdickt, an 22 mm lang, hellgrünlichgelb und bräunlich, kahl. Höhle etwas flach, mittelweit, faltig, schwach berostet.

Schale fein, glatt, sehr geschmeidig, glänzend, hellgelblichgrün, später hellgrünlichgelb, sonnenw. etwas goldiger, zuweilen mit röthlichem Anfluge. Punkte sparsam, meistens nur Dupfen. Geruch unmerklich.

Kernhaus 48:41, etwas unsymmetrisch zwiebelf. Kammern 13:30, stielw. spitz, kelchw. etwas abnehmend, kurz abgerundet, zerrissen, mittelgeräumig, weit offen, ähnlich dem der Schlotteräpfel. Achsenh. breit und lang. Kerne zu 2, fast mittelgr., oft unvollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, bräunlich.

Kelchhöhle kegelf. $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, dicht beharrt. Staubfäden mittelständig.

Fleisch weisslich, ziemi. fein bis fein, mürbe, etwas locker, saftreich, nicht stark, doch merklich calvillartig gewürzt, vorherrschend, doch nicht scharf wenig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von einer Pyramide der Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck-Jeinsen.